



INFORMATIONEN

SPD/ Freie Bürger Kleinrinderfeld

Ausgabe Februar 2017

Verantwortlich: i.S.d.P.:

Dominik Hetzer, Kister Straße 11, Kleinrinderfeld

Berthold Haaf, Gerchsheimer Str. 24, Kleinrinderfeld

Wir informieren aus dem Kommunalparlament:

Sitzung des Gemeinderates vom 16. Februar 2017

Wichtigste Tagesordnungspunkte waren:

Beratung und Beschluss über den Bauantrag der Firma Scheuermann GmbH & Co.: Errichtung eines Betriebsgebäudes mit Werkstatt, Eigenbetriebstankstelle und LKW-Waschplatz auf dem Grundstück Flurnummer 1272 (Maisenbacher Straße 3)

Der Gemeinderat erteilte dem Bauvorhaben der Firma Scheuermann GmbH & Co. (Errichtung eines Betriebsgebäudes mit Werkstatt, Eigenbetriebstankstelle und LKW-Waschplatz auf dem Grundstück Flurnummer 1272) das gemeindliche Einvernehmen.

Beratung und Beschluss über den Bauantrag der Eheleute Angelika und Jürgen Müller: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flurnummer 210/2 (Danziger Straße 6)

Der Gemeinderat erteilte dem Bauvorhaben der Eheleute Angelika und Jürgen Müller (Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Flurstück Nr. 210/2 – Danziger Straße 6) das gemeindliche Einvernehmen und stimmte der erforderlichen Befreiung vom Bebauungsplan „Hinter der Kirche“ (Flachdach statt Satteldach) zu.

Beratung und Beschluss über die Eingabe der Frau Carmen Kleinschnitz: Aufhebung des Verbotes der Tausalznutzung für die Guttenberger-Wald-Straße

Da die von Frau Kleinschnitz geschilderte Gefährdungssituation nicht nur auf die Guttenberger-Wald-Straße, sondern auf alle mit Tausalzverbot belegten Straßen im Gemeindegebiet zutrifft, beantragten wir, die Tausalznutzung in sämtlichen Straßen wieder zuzulassen. Nach kurzer Diskussion schloss sich die Mehrheit des Plenums unserer Forderung an und gab die Tausalznutzung für alle Straßen wieder frei.

Rückwärtige Zufahrt mit Parkoption zur Kita „St. Martin“ – Vorstellung der Planung mit anschließender Beschlussfassung über die Umsetzung (Berichtserstatter: Manfred Thein, IB Holm)

Der Gemeinderat beschloss, die rückwärtige Zufahrt zur Kita „St. Martin“ von der Straße „Zum Sportplatz“ zu führen, billigte die vom IB Holm diesbezüglich vorgelegten Pläne, beschloss deren Ausführung durch das IB Holm und gab hierfür im Vorgriff auf den Haushalt 2017 Mittel in Höhe von 135.000 € (125.000 € Baukosten und 10.000 € Baunebenkosten) frei.

Beratung und Beschluss über die Eingabe der Freiwilligen Feuerwehr: Sicherstellung der Einsatzbereitschaft bis zum Bezug des neuen Feuerwehrgerätehauses

Mit E-Mail vom 21.01.2017 warf die Freiwillige Feuerwehr die Frage auf, wie sich die Verwaltung die Unterbringung des neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges ab seiner Indienststellung bis zur Fertigstellung des neuen Feuerwehrgerätehauses vorstellt und bat um Auskunft, ob es für den Fall, dass der Feuerwehrgerätehausneubau vom Bayerischen Verwaltungsgerichtshof abschlägig beschieden wird, eine Alternativplanung gibt.

Die Verwaltung legte dem Plenum hier folgendes – mit der Feuerwehrführung des Inspektionsbereichs „Würzburg West“ (KBI Winfried Weidner und KBM Achim Roos) abgestimmtes – Konzept vor:

- Während der Einweisung der Feuerwehrdienstleistenden verbleibt das neue HLF 10 in der nahe dem Feuerwehrgerätehaus gelegenen Halle im Anwesen „Kirchheimer Straße 2“ (wurde von der Gemeinde bereits angemietet).
- Sobald das HLF 10 einsatzbereit gemeldet wird, könnte die Freiwillige Feuerwehr mit allen Fahrzeugen und ihrer gesamten Ausrüstung in eine von der Gemeinde noch anzumietende Halle der Firma Erich Seubert GmbH auf dem Anwesen „Maisenbacher Straße 4“ umziehen.
- Sollte sich der Bayerische Verwaltungsgerichtshof im anhängigen Klageverfahren wider Erwarten gegen den Feuerwehrgerätehausneubau aussprechen, wäre zu prüfen, ob die Halle der Firma Erich Seubert GmbH mit entsprechenden Um- und Ausbauten (Atemschutzwerkstatt, Jugend- und Schulungsraum, ...) evtl. als dauerhafte Unterkunft für die Freiwillige Feuerwehr in Frage kommt.

Nach eingehender Beratung billigte das Plenum das Konzept der Verwaltung und beauftragte sie, es im Benehmen mit den Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr umzusetzen.

Straßenbeleuchtung – Beratung und Beschluss über die Beauftragung der Stadtwerke Würzburg mit der Durchführung der Standsicherheitsprüfung der Masten

Der Gemeinderat beauftragte die Stadtwerke Würzburg AG mit der Standsicherheitsüberprüfung aller vor dem Jahr 2000 errichteten Straßenbeleuchtungsmasten. Grundlage hierfür bildete ihr Angebot vom 17.01.2017 über 4.900,52 € brutto.

Medizinisches Versorgungszentrum – Schließanlage – Beratung und Beschluss über die Freigabe des 1. Nachtragsangebotes der Firma Weckbacher

Um sicherzustellen, dass das Treppenhaus mit der Aufzugsanlage im Medizinischen Versorgungszentrum nachts verschlossen ist, hat die Firma Weckbacher für diesen Gebäudebereich mit Schreiben vom 31.01.2017 als Nachtrag für 4.420,02 € brutto eine elektronische Schließregelung angeboten. Dieser Nachtrag wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Benachrichtigungen und Anfragen

Bürgermeisterin Eva Linsenbreder informierte das Gremium unter anderem über folgende Punkte:

- Aufgrund eines kleinen technischen Problems konnte das neue HLF 10 nicht, wie geplant, am 03.02.2017 in Luckenwalde übernommen werden. Die Firma Rosenbauer musste erst nachbessern und überführte das HLF 10 anschließend selbst nach Kleinrinderfeld. Die Auslieferung erfolgte am 14.02.2017.
 - Für das Medizinische Versorgungszentrum wurden bisher Aufträge im Wert von 2.316.685,80 € vergeben (1.752.902,67 € für das Gebäude und 563.783,13 € für die Außenanlagen). Von den gemäß Kostenberechnung veranschlagten Mitteln in Höhe von 2.491.771,96 € (1.875.259,14 € für das Gebäude und 616.512,82 € für die Außenanlagen) sind somit noch rund 175.000 € verfügbar. Diese sollten nach Rücksprache mit Herrn Architekt Stephan Haas für die Restarbeiten genügen. Nicht berücksichtigt sind dabei die Ausgaben für den Dorfbrunnen. Einschließlich der Entwürfe belaufen sich diese auf 37.000 €.
 - Bei der erneuten Ausschreibung der VDSL-Erschließung hat nur die TELEKOM eine Offerte abgegeben. Nach ihren Angaben beziffert sich die Deckungslücke auf einen Betrag in Höhe von 141.481 Euro. Das Angebot wurde zwischenzeitlich dem Breitbandzentrum Bayern zur Plausibilisierung vorgelegt. Wenn von dort keine Einwände kommen, können das Ergebnis des Auswahlverfahrens und das endgültige Erschließungsgebiet veröffentlicht werden. Zeitgleich würde der bei der Regierung von Unterfranken einzureichende Förderantrag zusammengestellt.
-

Die **nächste Sitzung des Gemeinderates** findet am **Donnerstag, dem 23. März 2017**, statt. Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen. Informieren Sie sich aus erster Hand über die Entwicklungen in unserem Dorf.

Ihre/Eure Gemeinderatsfraktion der SPD/Freien Bürger



**Berthold
Haaf**



**André
Henneberger**



**Arnold
Henneberger**



**Dominik
Hetzer**



**Luise
Then**



**Sven
Zipprich**

Herzliche Einladung zum

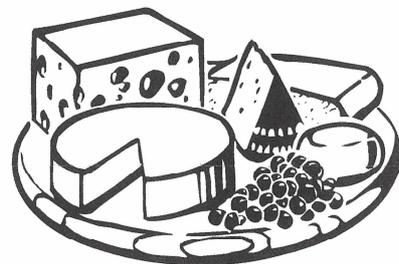
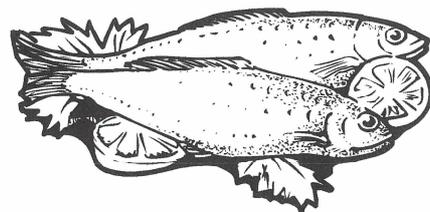
politischen Ascherfreitag

mit unserer

Bundestagskandidatin

am Freitag, dem 3. März 2017

um 19.30 Uhr im Raimund-Leukert-Sportheim



Der SPD Ortsverein, die Bürgermeisterin und die Gemeinderatsfraktion laden Sie zu „Fisch, Käs‘ und Diskussion“ herzlich ein.

Zur bevorstehenden Bundestagswahl am 24. September 2017 steht unsere **Bürgermeisterin und Bundestagskandidatin Eva Maria Linsenbreder** für alle Fragen zur Verfügung.

Auf Ihr Kommen und das gemeinsame Gespräch mit Ihnen freuen sich

unsere Bürgermeisterin und Bundestagskandidatin,
der SPD-Ortsverein und die GR-Fraktion SPD/Freie Bürger

Herzliche Einladung zum

SPD-Frühjahrsausflug

am Mittwoch, dem 19. April 2017

Am Mittwoch nach Ostern starten wir wieder zu unserem schon traditionellen und allseits beliebten Frühjahrsausflug.



Weitere Einzelheiten zur Fahrt sind noch in der Vorbereitungsphase und werden zu gegebener Zeit rechtzeitig veröffentlicht.
